

4. Bibliographie der Schriften

In: A.H.Francke, Oeffentliches Zeugniß Vom Werck / Wort und Dienst GOTTes /. [Bd 3.] Halle 1703. S. 147 - 193.

Schriftmäßige Lebens=Reglen / Wie man so wohl bey als ausser der Gesellschaft die Liebe und Freundlichkeit gegen den Nächsten / und Freudigkeit eines guten Gewissens für GOTT bewahren / und im ...

Francke, August Hermann

1703

23.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

als Klagen und grosse Noth da. Du aber wirst bedencken/ daß es ein grosser Theil deiner Seeligkeit sey/ Gott loben/denn damit trittest du in die Gemeinschaft der heiligen Engel und Auserwählten/denn magstu sagen/ daß du ein Christ bist/wenn du Gott in guten und bösen Tagen loben und preisen kanst von Herzen/ und auch die Trübsal für Gnade erkennest. Phil. 1/ 29. 1. Petr. 5/ 10. Cap. 3. 14. Cap. 4. 14. 16.

22.

Ist dein Herz durch äusserliche Geschäfte verunruhiget worden/ so siehe zu daß deine Seele erst wieder stille werde zu Gott / und dann bete/ damit das Herz recht dabey sey; Jedoch magst du auch wohl durchs Gebet selbst die Kräfte deiner Seelen gleichsam wiederum sammeln zu Gott/ und dann desto herzlicher beten.

23.

In Summa gründe dein Gebet auf die theure Erlösung/ die durch Jesum Christum geschehen ist/ und verrichte es in tieffster Demuth für dem Angesicht des grossen und lebendigen Gottes/ nach Beschaffenheit deines eigenen Anliegens / mit gänztlicher Ubergabe in den Willen deines lieben himmlischen Vaters in brünstiger Liebe/ und wahrer Aufrichtigkeit gegen Gott und deinen Nächsten/ gegen Freunde und Feinde / ohne Zweifel und im Glauben/ in der Gemeinschaft des Geistes / mit allen Gläubigen/ nicht allein äusserlich und mit Worten / und zu dieser und iener Zeit/ sondern ohne Ermüdung in beständiger Hoffnung des herzunahenden ewigen Heils/ und gib allezeit Danck/ Lob/ Ehre / und Preis dem/ des da ist das Reich/ die Krafft und die Herrlichkeit in Ewigkeit durch Jesum Christum unsern Heyland/ Amen.

24.

Unterlasse nicht/wer du bist/ die heilige Schrift zu lesen / und wäre einer gleich in seinem völligen Alter / so wäre es wohl werth/ daß er deswegen auch erst lesen lernet/ denn das Wort Gottes des Allerhöchsten ist der Brunn der Weisheit/ und das ewige Gebot ist ihre Quelle. Wer könnte sonst wissen/wie man die Weisheit und Klugheit erlangen solte; Einer ist's / der Allerhöch-

R 3

ste